

SONICHT HERRMINISTER!



Dortmund/Düsseldorf, 19.10.2007

Presseerklärung

Auch nach der Verabschiedung des KiBiz: Das Aktionsbündnis bleibt am Ball!

Die in der nächsten Woche zu erwartende endgültige Verabschiedung des Gesetzes führt für Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Träger zu keiner guten Lösung. Das Gesetz basiert auf falschen Grundannahmen, ist vorrangig ein Finanzierungsgesetz und verschlechtert die Qualität der Arbeit für Kinder. Es wird zu mehr prekären Arbeitsverhältnissen für Erzieherinnen beitragen und zu erhöhten Elternbeiträgen führen. „Die vorgesehenen Veränderungen in der Finanzierungsregelung werden die Steigerung des Finanzierungsrisikos für die Träger nur unzureichend begrenzen“, ist sich Gerhard Stranz sicher. Zu diesen Einschätzungen kam das Aktionsbündnis SO NICHT, dem 30 Verbände und Zusammenschlüsse der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Berufsverbände und Gewerkschaften, der Kirchen sowie einige Verbände der Freien Wohlfahrtspflege angehören, in seinen Beratungen am 19.10.

Mehr als fragwürdig ist es, dass bei den Beratungen zur Überarbeitung des Gesetzesentwurfes nicht die vielfältigen Voten von Bürgerinnen und Bürgern berücksichtigt wurden, die durch über 158.000 Unterschriften, viele örtliche Aktivitäten und eine überwältigende Demonstration am 15.9. echte Verbesserungen gefordert hatten und deutlich machten, dass es SO NICHT geht. Dieses große und vielfältige Engagement hat gezeigt, dass es in NRW in der Gesellschaft für dieses Vorhaben keinen Konsens gibt und sich viele Menschen gegenseitig gestützt haben. Diese Auseinandersetzung mit einem unzulänglichen Vorhaben wird auch für die weitere Begleitung eine treibende Kraft sein.

„Wir werden auch weiterhin am Ball bleiben,“ betont Gerhard Stranz, „und sowohl noch kurzfristige Aktionen unterstützen, wie vorgesehene „Aufschreie“, Sternmärsche, „Die längste Protesttheke der Welt“. Wir werden, wie in den bisherigen 10 Jahren, die weitere Entwicklung beobachten und die Auswirkungen der neuen Regelungen begleiten. Erfahrungen werden auf der weitergeführten Internetseite gesammelt und auch wissenschaftlich aufbereitet. Die Konsequenzen für Kinder, Erzieherinnen, Eltern und Träger sich aus den Neuregelungen ergeben, werden dann in „geeigneter Form“ als Pegelstandberichte veröffentlicht. Dies wird sehr nachhaltig erfolgen und in den vielen örtlichen Aktivitäten dazu beitragen, dass das Thema auch über die nächste Landtagswahl hinaus nicht vergessen wird.

**Ansprechpartner:
Gerhard Stranz**

c/o Internationale Vereinigung der Waldorfkinderergärten, Mergelteichstraße 59 44225 Dortmund
Telefon: 0231/9761570 – Mobiltelefon: 0171/456 25 73 Telefax: 0231/9761580
Email: inter.waldorf.nrw@t-online.de www.weil-kinder-zukunft-sind.de

Bisherige Beteiligte bei den Aktionen SO NICHT waren:

Aktionsbündnis der Düsseldorfer Elterninitiativen
 Arbeitsgemeinschaft Waldorfpädagogik
 Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Niederrhein
 AK KiBiz Dormagen
 BVKJ - Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte
 BVKJ e.V.
 Bundesverband evangelischer Erzieherinnen und
 Sozialpädagoginnen e.V., Landesgruppe Nordrhein-
 Westfalen
 DKSB – Deutscher Kinderschutzbund, LV NRW e.V.
 Eltern helfen Eltern e.V.
 Elterninitiativen im Paritätischen
 Elternnetzwerk Bochum
 EAF - Evangelische Aktionsgemeinschaft für Famili-
 enfragen, Rheinland
 EAF - Evangelische Aktionsgemeinschaft für Famili-
 enfragen / Landesarbeitskreis Westfalen-Lippe
 Familienbund der Katholiken Landesverband NRW
 GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft -
 Landesverband NRW
 Internationale Vereinigung der Waldorfkindergärten
 e.V. Region NRW

KEG - Katholische Erziehergemeinschaft Landesver-
 band Nordrhein-Westfalen
 KEKS - Kölner Eltern- und Kinderselbsthilfe e.V.
 Kitas im Paritätischen
 komba gewerkschaft - nordrhein-westfalen
 LER - Landeselternrat für Kindertageseinrichtungen in
 Nordrhein-Westfalen e.V., Städtelternrat Düsseldorf
 u.a.
 Landesverband der Mütterzentren NRW
 PEV - Progressiver Eltern- und Erzieherverband NW
 e.V.
 Städtelternrat Lüdenscheid
 ver.di - Landesbezirk NRW
 VAMV, Verband alleinerziehender Mütter und Väter
 LV NRW e.V.
 VBE - Verband Bildung und Erziehung, NRW
 vbm - Verband berufstätiger Mütter e.V., Landesver-
 band NRW
 ZKD - Zentralverband der MitarbeiterInnen in Einrich-
 tungen der kath. Kirche in Deutschland e.V., LV Er-
 zieherinnen